

## 8. Berner Schmerzsymposium

### Lets talk about pain! – Kommunikation in der Schmerz- medizin

Donnerstag, 22. August 2024, 16.00 – 19.00 Uhr  
Auditorium Ettore Rossi, Inselspital Bern

A microscopic view of neurons, showing their cell bodies and branching processes. The image is rendered in shades of blue and white, with a soft, glowing effect. A circular callout is overlaid on the bottom left, containing text about the 2024 IASP Global Year.

2024 – IASP  
GLOBAL YEAR  
about Sex and  
Gender Dispari-  
ties in Pain



## Herzlich willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

«Worte sind das mächtigste Hilfsmittel, das ein Arzt besitzt». Dieses Zitat von Bernard Lown, einem Pionier in der Kardiologie und Friedensnobelpreisträger, zeigt, dass Kommunikation weit über die reine Vermittlung von Sachverhalten, Diagnosen und Therapieoptionen hinausgeht. Wie auch neueste Studien zeigen, kann die Art der Kommunikation einen wesentlichen Einfluss auf den Krankheitsverlauf im Sinne von Placebo- wie auch Nocebo-Effekten haben. Insbesondere bei Schmerzen kann die Kommunikation entscheidend sein, wie Schmerz wahrgenommen wird und sich im biopsychosozialen Kontext weiterentwickelt.

Im Rahmen unseres von der Gesundheitsförderung Schweiz geförderten Projekts PrePaC soll Kommunikation gezielt für die Prävention chronischer Schmerzen eingesetzt werden <https://schmerzzentrum.insel.ch/de/unser-angebot/projekt-prepac-prevention-of-pain-chronification>. Grundlagen und Umsetzungsmöglichkeiten für die tägliche Praxis hierfür wollen wir in unserem Symposium interdisziplinär, integrativ und patientenorientiert diskutieren.

Wir wollen aber auch in der Politik über Schmerz reden. Im zweiten Teil werden wir in einer interprofessionellen Podiumsdiskussion unter Einbezug von Patient:innen und Politiker:innen das Thema Schmerz im Gesundheitswesen und in der Politik auf den Tisch bringen. Wir diskutieren darüber, wie sich das Verständnis einer biopsychosozialen Medizin für eine verbesserte Prävention und Versorgung von chronischen Schmerzen in der Gesellschaft vermitteln lässt.

Im Namen des Schmerzzentrums wünschen wir Ihnen viele gute Ideen, die Sie von diesem Symposium mitnehmen und in der Praxis auch präventiv umsetzen können.

Die Schmerzzentrumsleitung und PrePaC-Projektleitung

Dr. med. Nina Bischoff

PD Dr. med. Tobias Manigold

Prof. Dr. med. Konrad Streitberger

Balz Winteler, PhD cand. Physiotherapie

Prof. Dr. phil. Tom Friedli



## Programm

16.00 – 16.15 **Einführung: Was hat Kommunikation mit Schmerzprävention zu tun?**  
Prof. Dr. med. Konrad Streitberger, Leiter Schmerzzentrum Insel

---

16.15 – 16.45 ***Lets talk about pain – Wie kann Kommunikation in der Praxis optimiert werden?***  
PD Dr. med. Anke Scheel-Sailer, Chefärztin Muskuloskelettale Rehabilitation, Inselgruppe

16.45 – 17.15 ***Gesundheitsfördernde Kommunikation – Impulse aus der Placebo- und Nocebo-Forschung***  
Prof. Dr. med. Claudia, Witt, Direktorin Institut für komplementäre und integrative Medizin USZ

---

17.15 – 17.30 Diskussion

17.30 – 18:00 Pause / Apéro / Industrieausstellung

---

18:00 – 19.00 Podiumsdiskussion (Moderation Marianne Kaiser) mit Impulsreferat à je 5 Minuten

### ***Lets talk about pain – for political gain!***

#### ***Wie hilft Kommunikation für die Prävention chronischer Schmerzen?***

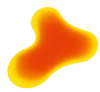
- Aus Patient:innensicht (Andrea Möhr, Rheumaliga Schweiz)
  - Aus therapeutischer Sicht (Martin Verra, Direktor Institut für Physiotherapie, Inselgruppe)
  - Aus Versicherungssicht und ökonomischer Sicht (Erich Scheibli, Leiter SWICA-Care Management)
  - Aus politischer Sicht (Gundekar Giebel, Leiter Kommunikation, GSI-Direktion Bern)
- 

19.00 **Abschluss**  
Prof. Dr. med. Konrad Streitberger

---

## Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 20. Juli 2024 auf unserer [Webseite](#).

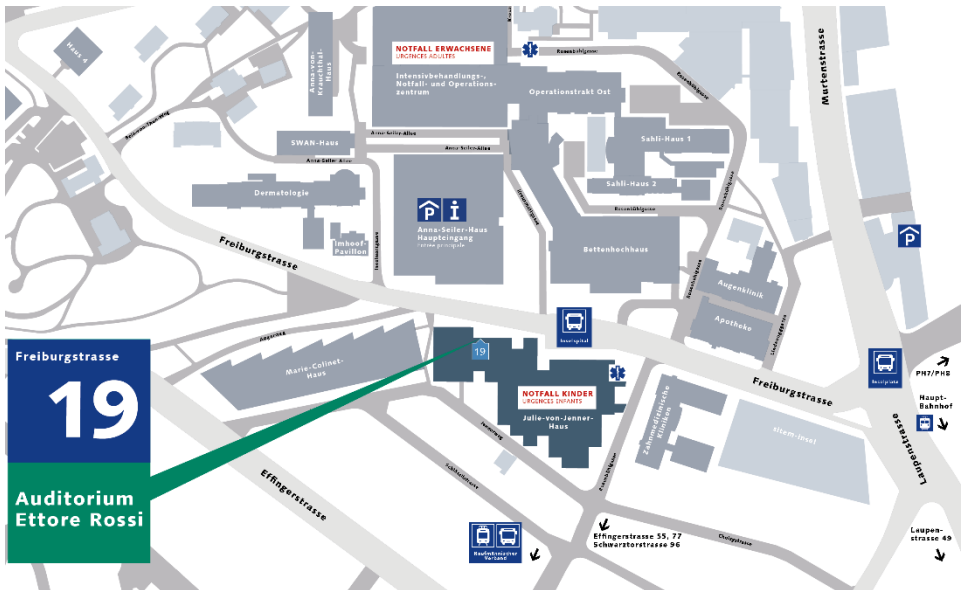


## Fortbildungscredits

Momentan Prüfen wir ob die Credits von folgenden Gesellschaften anerkannt werden: **ASA (3), SSIPM (2.5), SPS (3), SAMM (2), SSAPM (3), SAPPM (3.5), SGAIM (1), physioswiss (4)**

## Veranstaltungsort

Inselspital Bern, Freiburgstrasse, 3010 Bern  
Auditorium Ettore Rossi, Eingang 19, Julie-von Jenner Haus



# Organisation

Organisation und Moderation des 8. Berner Schmerzsymposiums  
Prof. Dr. med. Konrad Streitberger, Leitender Arzt Schmerzzentrum

Assistentin Medizinische Lehre: Joana Wüthrich, Tel. 031 632 81 79  
E-Mail: [joana.wuethrich@insel.ch](mailto:joana.wuethrich@insel.ch)

Inselspital, Universitätsspital Bern  
Universitätsklinik für Anästhesiologie  
und Schmerzmedizin  
Freiburgstrasse 16  
CH-3010 Bern

Das 8. Berner. Berner Schmerzsymposium  
wird gesponsert von

